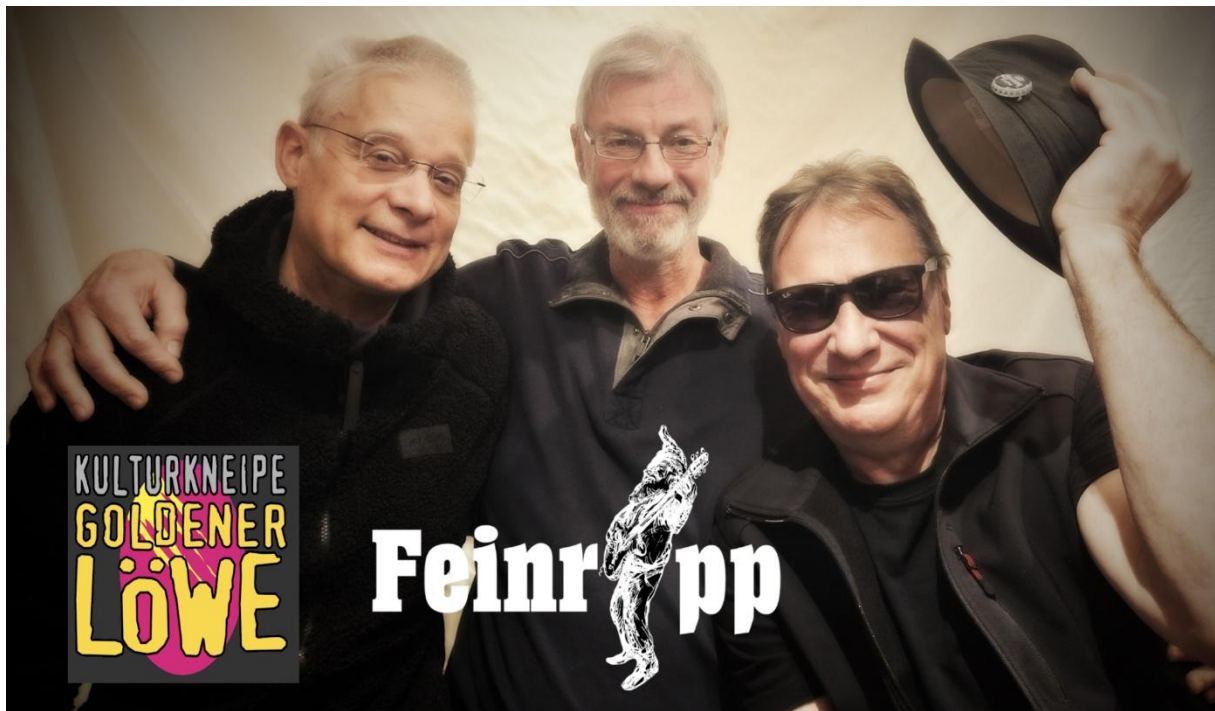


Wo kommt Kultur und Kneipe so eng zusammen?

Natürlich im Goldenen Löwen in Schopfheim. Am 22.03.25 um 21:00 spielt die schopfheimer Band Feinripp ihren gute Laune Akustik Rock. Der Eintritt ist frei und Spaß garantiert. Mit witzigen, deutschen Texten, einem guten Groove bringt die Band ihre eigenen Songs auf die Bühne.



Mal heiter-skurtil, mal hintergründig

WIE WAR'S BEI: Freunde deutschsprachiger Rock-Songs kommen bei Feinripp voll auf ihre Kosten. So auch im prall gefüllten Dorfstübl in Maulburg. Die Stimmung ist bestens gewesen.

■ Von Paul Eischet

Die Band
Seit nunmehr 24 Jahren gibt es Feinripp in wechselnder Besetzung. Die Schopfheimer Band spielt ausschließlich Akustik-Rock aus der Feder von Mastermind Roland Schönholz alias Mr. Roli Feinripp, der ein feines Gespür für gutes Songwriting beweist. Seine Texte kommen nie bierernst daher, dafür stets mit einem schelmischen Augenzwinkern. Und das ausnahmslos in Deutsch. „Kein englisches Tralala“, so lautet seine Devise, der er einst auch bei der Wahl des Bandnamens folgte: „Was zum Henker ist deutscher als Feinripp und Gartenzwerge?“ Bei ihrem Konzert im Dorfstübl, dem ersten größeren Gig seit Corona, präsentierte sich die Band in neuer Quartett-Besetzung: Sänger und Gitarrist Roland Schönholz, Bassist Lutz Bohnert, Keyboarder Rainer Fröhlich und die Freiburger Schlagzeugerlegende „Schröder“.



Roland Schönholz alias Mr. Roli Feinripp, beweist ein feines Gespür für gutes Songwriting.

FOTO: PAUL EISCHET

Das Konzert

Die an diesem Abend gespielten Lieder boten einen munteren Stilmix aus Songwriting und Akustik-Rock, herzhaft gewürzt mit Blues, Country, Reggae und

einer kleinen Prise Jazz. Erinnerungen an Udo Lindenberg, Marius Müller-Westernhagen, Billy Joel und andere Song-Barden wurden wach. Jedes Lied erzählte eine kleine Alltagsgeschichte, mal hei-

ter-skurtil, mal hintergründig. Da war unter anderem die Rede von Macho-Gehabe, Rückenbeschwerden, Bergaufbremsern, Sauna Stalkern oder einfach nur von relaxtem Nichtstun. All das betete Tontechniker Frank Meier in einen transparenten und grandios ausgesteuerten Wohlfühl-sound.

Die Atmosphäre

Locker, heiter und unverkrampft ging es zu. Schon nach den ersten Tönen hatte die Band das Publikum auf ihrer Seite. Mit seinen charmant offenerzigen und ruhigen Ansagen zeigte sich Schönholz als sympathischer Kumpeltyp von nebenan und vermochte im Nu eine gelöste und familiäre Stimmung zu verbreiten. Jeder Song traf mitten ins Schwarze: Gebannt und aufmerksam lauschte das Publikum den Liedern. Umso euphorischer brandete dann immer wieder der Beifall auf. Es war ein Konzert, an dem sowohl die Zuhörer als auch die Musiker Spaß hatten. Nach zwei Stunden setzte ein sichtlich erschöpfter, aber glücklicher Mr. Feinripp den Schlusspunkt auf für ihn typisch lässige Art: „Wir lassen mal dieses Zugabe-Getue und trinken lieber alle zusammen hinten noch ein Bier.“

► Info: Den nächsten Auftritt haben Feinripp am 14. August ab 19 Uhr im Weingut Kaufmann in Efringen-Kirchen.

B317

Fahr

SCHC

massiv

zwischen

den m

Hierfü

tag, 24

teilt d

wird freige

ren d

Fahrbr

müsse

gebaut

grunden,

rungs

durch

29. M

TE

SC

Ho

Zum

sich

Mar

202

ten

er a

Bes

übe

der

19